

Medienmitteilung

Departement Kulturelles und Dienste
Naturmuseum Winterthur

Winterthur, 16. Februar 2016

Wildtierbeobachtungen in Winterthur: www.winterthur.stadtwildtiere.ch

Eine Webplattform gibt Einblick, welche Wildtiere um uns leben

Füchse, Dachse, aber auch Igel oder Eichhörnchen: Sie alle leben in und rund um die Stadt Winterthur. Interessierte erhalten nun erstmals die Möglichkeit, Beobachtungen von Wildtieren aus der Region Winterthur auf einer Webplattform einzutragen und sich ein gutes Bild darüber zu verschaffen, wie die Verbreitung von Wildtieren auf städtischem Gebiet ist.

Die Artenvielfalt von Wildtieren in der Stadt Winterthur ist erstaunlich gross. Besonders in der Nacht bieten Grünanlagen, Umgebungen von Wohnsiedlungen, aber auch begrünte Flachdächer und Gärten abwechslungsreiche Lebensräume. Wer etwa einen Fuchs oder eine Waldmaus auf städtischem Gebiet entdeckt, hat nun die Möglichkeit, die Beobachtung auf einer für die Region Winterthur eingerichtete Webplattform einzutragen.

Naturmuseum Winterthur ist lokaler Träger des Projekts

Dass die Natur vor der Stadtgrenze keinen Halt macht, wird beim ersten Besuch auf www.winterthur.stadtwildtiere.ch rasch klar. Beispielsweise ist bereits ein Fuchs im Eulachpark gesichtet und eingetragen worden. Oder an der Rychenbergstrasse ist nachts ein Dachs umher geschlendert und hat mit seiner rüsselartigen Nase und den stämmigen Beinen vermutlich nach etwas Essbarem gesucht. Lokaler Träger des Projekts ist das Naturmuseum Winterthur. In enger Zusammenarbeit mit der bestehenden Plattform «StadtWildTiere» - dahinter steht der Verein «StadtNatur» - hat man die Website nun in Winterthur lokal verankert. Für das Museum ist es ein logischer Schritt zur Ergänzung des bestehenden Angebots, da die heimische Natur als Thema ein wichtiger Teil der bestehenden Ausstellung einnimmt.

Beobachtungen eintragen: Mit wenigen Klicks registriert

Wildtierbeobachtungen können auf der Plattform rasch und unkompliziert eingetragen werden. Dabei werden Ort, Datum und das vermutete Tier eingegeben. Wenn ein Foto vorhanden ist – etwa durch das rasche Zücken eines Smartphones oder für fortgeschrittene Beobachter ein Bild aus einer Fotofalle – kann dieses ebenfalls mit hochgeladen werden. Aber nicht nur Tierbeobachtungen stehen für einen Eintrag zur Auswahl, auch entdeckte Tierspuren im Schnee, verlassene Nester oder Bauten sowie Frassspuren geben Indizien dafür, welche Tierarten in der Stadt hausen.

Sämtliche Beobachtungen werden auf einer interaktiven Karte markiert. Mit der zukünftig vermehrten lokalen Sammlung von Beobachtungen wird sich sehr genau ablesen lassen, welchen Wildtieren man in der eigenen Strasse begegnen kann. Dies ist auch das Ziel: Die Menschen sollen gegenüber diesem Thema sensibilisiert werden, wie sehr der Stadtmensch mit der Natur – oder die Natur mit ihm – zusammenlebt und dieser sich für mehr (Natur-)Raum einsetzen kann, wenn ihm das Thema am Herzen liegt.

Tipps und News runden das Angebot ab

Die Website bietet ausserdem Informationen wie Interessierte dem Dachs und Co auf die Spur kommen, was zu ihrem Schutz und Förderung unternommen werden kann und liefert zahlreiche detaillierte Beschreibungen zu jenen Wildtieren, die in der Stadt leben. Besondere Beobachtungen werden aufgenommen und in den seiteneigenen News publiziert, wo auch aktuelle Ausstellungen und Aktivitäten des Naturmuseums Winterthur zu finden sind.

www.winterthur.stadtwildtiere.ch ist der direkte Einstieg auf die Plattform für Beobachtungen aus dem Raum Winterthur.

Naturmuseum Winterthur

Das Naturmuseum Winterthur führt die ganze Familie durch die heimische Natur. Kinder und Eltern unternehmen im Naturmuseum Winterthur eine Interesse weckende Reise durch die Natur und Umwelt. Die familienfreundliche Dauerausstellung macht den Familien die verschiedenen Aspekte der heimischen Natur auf anschauliche Art und Weise begreifbar.

Im Naturmuseum Winterthur bestaunen Kinder und Eltern seltene Mineralien und Gesteine, bewundern die faszinierenden Modelle der Schweizer Berge und beschäftigen sich mit der heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Die zoologische Sammlung präsentiert etwa den Formenreichtum von Gross- und Kleintieren weltweit.

Verein StadtNatur

Der Verein StadtNatur wurde am 2. Oktober 2013 gegründet und ist Träger des Projekts StadtWildTiere. Die Ziele des Vereins StadtNatur sind:

- Sichtbar- und Erlebbar machen der Stadt als Lebensraum für Tiere und Pflanzen.
- Erweiterung des Wissens über Biodiversität im Siedlungsraum in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung.
- Förderung von Wildtieren und Wildpflanzen und von naturnahen Grün- und Freiräumen im Siedlungsraum.

Mitglieder des Vereins StadtNatur sind Fachleute auf dem Gebiet der Stadtökologie.

Normale Öffnungszeiten Naturmuseum

Dienstag bis Sonntag: 10 bis 17 Uhr
Montag Ruhetag

Für Rückfragen/Medienkontakt:

- Daniela Zingg, des. Direktorin des Naturmuseum Winterthur, daniela.zingg@win.ch,
Tel. 079 698 03 21